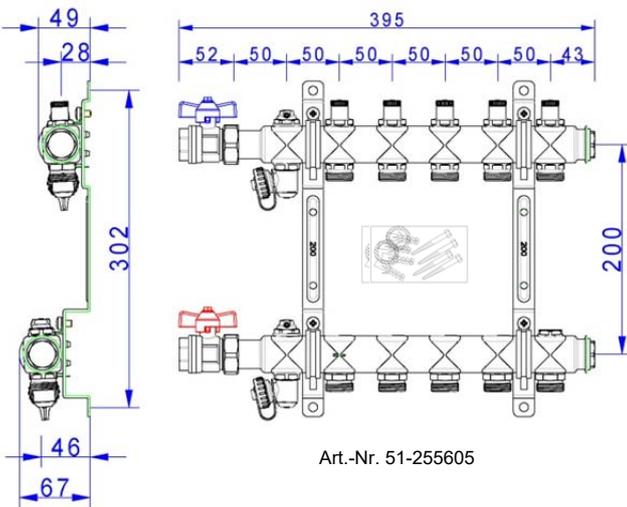


## 1. Lieferumfang / Technische Daten



### Inhalt:

1 x Vorlaufbalken ohne Einbauten  
1 x Rücklaufbalken mit integrierten Regulierventilen (absperrbar)  
2 x Wandhalter (inkl. Schrauben + Dübel), 2 x 1" Dichtungen  
1 x Heizkreisbezeichnungsetiketten  
optional 3/4" oder 1" Kugelhahnset  
Bedienungsanleitung

### Auslegungsdaten:

max. Wärmeleistung 50kW bei  $\Delta T$  20K  
max. Volumenstrom von 2,14 m<sup>3</sup>/h  
max. Betriebstemperatur 80°C  
max. Betriebsdruck 6 bar

### Technische Daten Verteiler:

profilieretes Edelstahlspezialprofil VA 1.4301 DN 32  
Primäranschluss 1" Überwurfmutter flachdichtend  
Abgänge sekundär 3/4" AG mit Eurokonus  
Spül-, Füll- und Entleerventil (SFE)  
 $k_{vs}$  mech. Regulierventil = 2,88 m<sup>3</sup>/h  
(Druckverlustdiagramm siehe Rückseite)

**ACHTUNG!**  
Wartungsarbeiten dürfen nur im drucklosen Zustand erfolgen.

Art.-Nr.	Beschreibung
51-0056xx	ohne Kugelhahn, mit Entlüftungsventil
51-2056xx	mit 3/4" Kugelhahn, mit Entlüftungsventil
51-2756xx	mit 1" Kugelhahn, mit Entlüftungsventil

Art.-Nr.	Beschreibung
51-0556xx	ohne Kugelhahn, mit Entlüftungsventil und SFE
51-2556xx	mit 3/4" Kugelhahn, mit Entlüftungsventil und SFE
51-3056xx	mit 1" Kugelhahn, mit Entlüftungsventil und SFE

(xx ... Anzahl der Heizkreise, z. B. '02' = 2 Heizkreise. Von 2 bis 14 Kreise, weitere auf Anfrage.)

## 2. Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

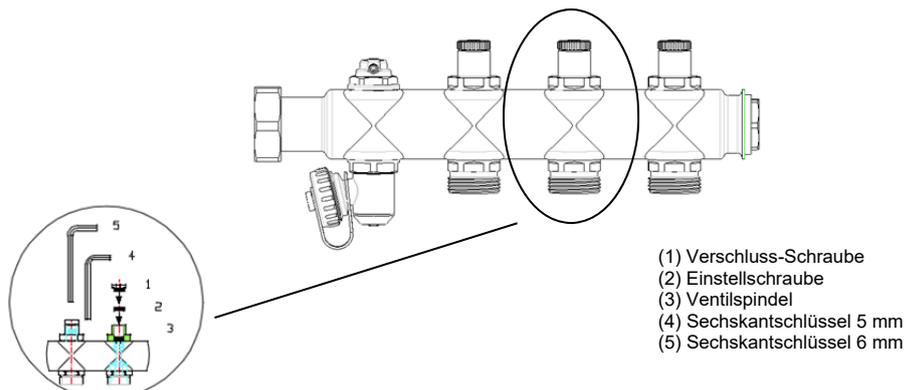
Der Heizkreisverteiler kann in allen Lagen montiert werden. Bei der Anwendung muss auf die zulässige Betriebstemperatur (max. 80°C) bzw. den zulässigen Betriebsdruck (max. 6 bar) geachtet werden. Rohrleitungen sind vollständig mit Wasser zu füllen, zu spülen (über den Vorlaufbalken) und zu entlüften (Heizungswasser gemäß VDI 2035).

### 2.2 Montage

Der Heizkreisverteiler darf nur von ausgebildetem Fachpersonal montiert und bedient werden. Fachhandwerker müssen die Bedienungsanleitung lesen, verstehen und beachten. Eine Haftung des Herstellers gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist nur unter Einhaltung der oben genannten Bedingungen gegeben.

## 3. Inbetriebnahme / Einregulierung

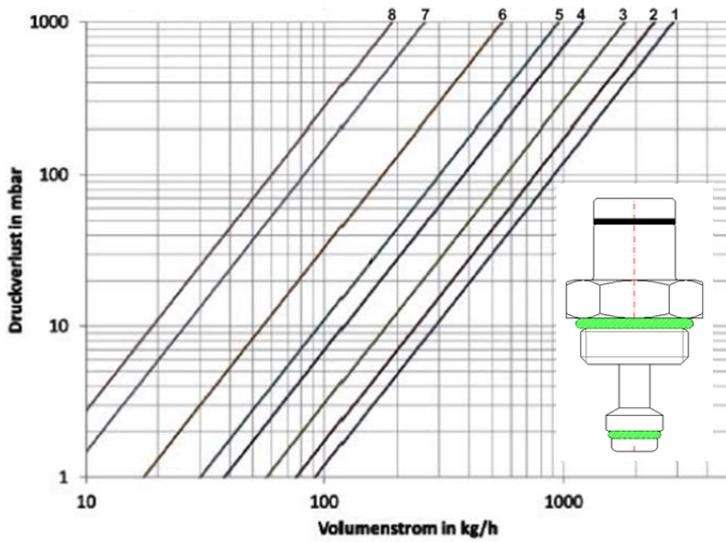
1. Verschluss-Schraube (1) mit Sechskant-Schlüssel (4) öffnen
2. Ventilspindel (3) mit Sechskantschlüssel (4) im Uhrzeigersinn schließen
3. Einstellschraube (2) mit Sechskant-Schlüssel (5) im Uhrzeigersinn schließen, bis Schraube gegen die Ventilspindel stößt = "Nullstellung"
4. Einstellschraube (2) gem. Einstellwert der Planung "Spindelumdrehung" gegen Uhrzeigersinn öffnen
5. Ventilspindel (3) mit Sechskantschlüssel (4) gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis die Spindel die Einstellschraube erreicht
6. Verschluss-Schraube (1) mittels Sechskant-Schlüssel (4) schließen



- (1) Verschluss-Schraube
- (2) Einstellschraube
- (3) Ventilspindel
- (4) Sechskantschlüssel 5 mm
- (5) Sechskantschlüssel 6 mm

#### 4. Druckverlustdiagramm

integriertes mechanisches Regulierventil ( $k_{vs} = 2,88 \text{ m}^3/\text{h}$ )



- (1)  $K_{vs} = 2,88 \text{ m}^3/\text{h}$  = voll offen
- (2)  $K_v = 2,4 \text{ m}^3/\text{h}$  (5 Umdrehungen)
- (3)  $K_v = 1,8 \text{ m}^3/\text{h}$  (4,5 Umdrehungen)
- (4)  $K_v = 1,2 \text{ m}^3/\text{h}$  (4 Umdrehungen)
- (5)  $K_v = 0,95 \text{ m}^3/\text{h}$  (3,5 Umdrehungen)
- (6)  $K_v = 0,55 \text{ m}^3/\text{h}$  (3 Umdrehungen)
- (7)  $K_v = 0,26 \text{ m}^3/\text{h}$  (2,5 Umdrehungen)
- (8)  $K_v = 0,19 \text{ m}^3/\text{h}$  (2 Umdrehungen)